

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Arbeitsschutz. Leben. Mit Sicherheit.

Modul M21 an der  
Beuth Hochschule für Technik Berlin

Diese Präsentation finden Sie auf:  
<http://www.fuetingberlin.de>

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## LE03+LE04

### Der rote Faden:

- Wiederholung
- Rechtsgrundlagen und Rechtsfolgen
- Gesetzliche Unfallversicherung und Versicherungsfälle

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit"  
Sommersemester 2016

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Wiederholung

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Wintersemester 2014/15

3

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Duales System

The diagram illustrates the 'Dual System' of law. It starts with 'Legislative Exekutive' (Legislation and Executive) which produces 'Gesetze' (Laws) such as SGB VII, Arbeitsschutzgesetz, Produktsicherheitsgesetz, and Chemikaliengesetz. These lead to 'Verordnungen' (Regulations) like GefahstoffV, ArbeitsstättenV, and BildschirmarbeitsV. Simultaneously, 'Private Regelschreiber' (Private Rulewriters) create 'Verträge' (Contracts) including Normen, Spezifikationen (SPEC), and Tarifverträge. Both paths converge on 'Gesetzliche Unfallversicherungsträger' (Statutory Accident Insurance Carriers) like UK/IG and BG, which issue 'Unfallverhütungsvorschriften' (Accident Prevention Regulations) such as Grundsätze der Prävention (BGV/GUV-V A1) and Feuerwehr (GUV-V C53). These regulations then inform 'Regeln der Technik, ... Arbeitsmedizin, ... Psychologie, ...' (Technical Rules, ... Occupational Medicine, ... Psychology, ...), which include TRGS, ASR, and other standards. Finally, these lead to 'DIN-, EN-, ISO-Normen' and 'TVöD - Entgeltordnung KITA'.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

4

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Technische Regeln

The flowchart shows the process of technical rules. It starts with 'Unterausschüsse des zuständigen Ausschusses' and 'Berufsgenossenschaftliche Fachausschüsse' which feed into the 'Ausschuss für ... Beratung, Entscheidung'. This committee then issues 'BMAS' (BfA standards), which are then 'Veröffentlicht im Bundesarbeitsblatt'. These standards have a 'Vermutungswirkung bei Anwendung im Betrieb' (presumed effect when applied in the workplace).

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

5

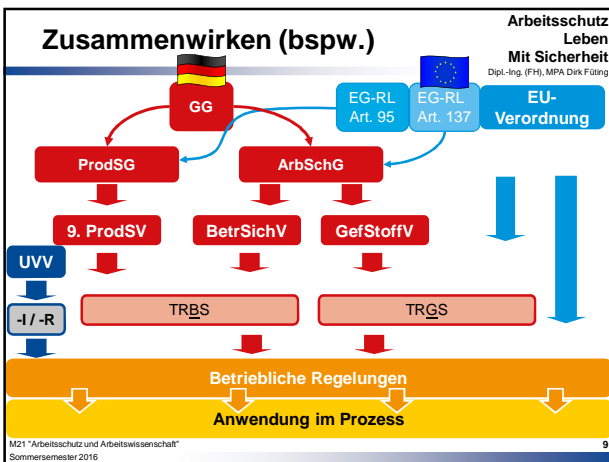
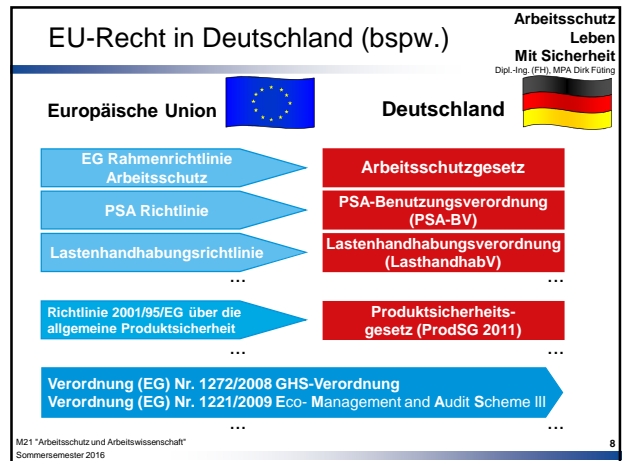
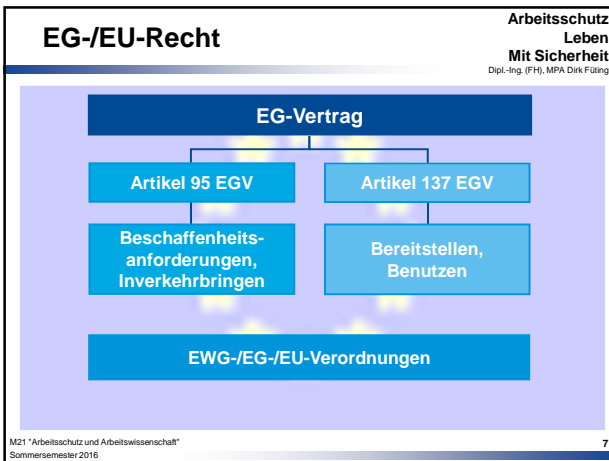
Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Pyramide – UVT-Recht

The pyramid diagram shows the hierarchy of laws. From top to bottom: 'Gesetze' (Laws), 'Verordnungen' (Regulations), 'Technische Regeln (ASR, TRBS, TRGS, ...)' (Technical Rules), and 'Techn. Normen' (Technical Standards). The pyramid is divided into three vertical sections: 'Unfallverhütungsvorschriften (DGUV Vorschrift)' (Accident Prevention Regulations), 'Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz (DGUV Regel)' (Rules for Safety and Health Protection), and 'Informationsschriften (DGUV Information)' (Information Sheets). At the base is 'Grundsätze (DGUV Grundsatz)' (Principles). An arrow labeled 'Verbindlichkeit' (Binding) points upwards, and another arrow labeled 'Detailgrad, Anzahl, Umfang' (Degree of Detail, Number, Scope) points downwards.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

6



### Bürgerliches Gesetzbuch

Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

**Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)**

vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. März 2016 (BGBl. I S. 396)

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 10

### BGB §618

Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

**BGB Titel 8, Dienstvertrag §618 Pflicht zu Schutzmaßnahmen**

(1) Der Dienstberechtigte hat Räume, Vorrichtungen oder Gerätschaften, die er zur Verrichtung der Dienste zu beschaffen hat, so einzurichten und zu unterhalten und Dienstleistungen, die unter seiner Anordnung oder seiner Leitung vorzunehmen sind, so zu regeln, dass der Verpflichtete gegen Gefahr für Leben und Gesundheit soweit geschützt ist, als die Natur der Dienstleistung es gestattet.

...

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 11

### Arbeitsschutzgesetz

Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

**Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz - ArbSchG)**

vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246), zuletzt geändert durch Artikel 427 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 12

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## ArbSchG §1

### § 1 Zielsetzung und Anwendungsbereich

(1) Dieses Gesetz dient dazu, Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit durch Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu sichern und zu verbessern. Es gilt in allen Tätigkeitsbereichen ...

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

13

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## ArbSchG §2 (2)

### § 2 Begriffsbestimmungen

(2) Beschäftigte im Sinne dieses Gesetzes sind:

1. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
2. die zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten,
3. arbeitnehmerähnliche Personen im Sinne des § 5 Abs. 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes, ausgenommen die in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen Gleichgestellten,
4. Beamtinnen und Beamte,
5. Richterinnen und Richter,
6. Soldatinnen und Soldaten,
7. die in Werkstätten für Behinderte Beschäftigten.

...

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

14

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Arbeitsschutzgesetz und VOen

### ArbSchG

- Arbeitsstättenverordnung
- Betriebssicherheitsverordnung
- Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge
- Lastenhandhabungsverordnung
- Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung
- Biostoffverordnung
- Gefahrstoffverordnung
- PSA-Benutzungsverordnung
- weitere ...

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

15

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Arbeitssicherheitsgesetz

### Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Arbeitssicherheitsgesetz – ASiG)

vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885), zuletzt geändert durch Artikel 3 (5) des Gesetzes vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 868)

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

16

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## ASiG §1

### § 1 Grundsatz

Der Arbeitgeber hat nach Maßgabe dieses Gesetzes **Betriebsärzte** und **Fachkräfte für Arbeitssicherheit** zu bestellen. Diese sollen ihn beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung unterstützen. Damit soll erreicht werden, daß

1. die dem Arbeitsschutz und der Unfallverhütung dienenden Vorschriften den besonderen Betriebsverhältnissen entsprechend angewandt werden,
2. gesicherte arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Erkenntnisse zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung verwirklicht werden können,
3. die dem Arbeitsschutz und der Unfallverhütung dienenden Maßnahmen einen möglichst hohen Wirkungsgrad erreichen.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

17

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Sozialgesetzbuch VII

### Siebttes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung (Sozialgesetzbuch VII – SGB VII)

vom 7. August 1996, BGBl. I S. 1254), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2424)

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

18

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## SGB VII §1

### § 1 Prävention, Rehabilitation, Entschädigung

Aufgabe der Unfallversicherung ist es, nach Maßgabe der Vorschriften dieses Buches

1. mit allen geeigneten Mitteln Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten,
2. nach Eintritt von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit der Versicherten mit allen geeigneten Mitteln wiederherzustellen und sie oder ihre Hinterbliebenen durch Geldleistungen zu entschädigen.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016 19

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## SGB VII §15 (1)

### § 15 Unfallverhütungsvorschriften

(1) Die Unfallversicherungsträger können ... als autonomes Recht Unfallverhütungsvorschriften ... erlassen, ...

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016 20

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Weitere Rechtsvorschriften

- Chemikaliengesetz
- Produkthaftungsgesetz
- Medizinproduktegesetz
- Betriebsverfassungsgesetz
- Arbeitszeitgesetz
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Mutterschutzgesetz
- ...

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016 21

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Rechtsfolgen bei Verstößen

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016 22

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Kündigung

### BGB Titel 8, Dienstvertrag

#### § 626 Fristlose Kündigung aus wichtigem Grund

(1) Das Dienstverhältnis kann von jedem Vertragsteil aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden, wenn Tatsachen vorliegen, auf Grund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsteile die Fortsetzung des Dienstverhältnisses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Dienstverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016 23

**Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

## Zivilrechtliche Haftung

### BGB Titel 27, Unerlaubte Handlungen

#### § 823 Schadensersatzpflicht

(1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

(2) Die gleiche Verpflichtung trifft denjenigen, welcher gegen ein den Schutz eines anderen bezweckendes Gesetz verstößt.  
...

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016 24

**Vorsatz**

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fötting

Vorsätzlich handelt, wer eine Tat **mit Wissen und Willen** begeht und sich **dabei bewusst ist, gegen**

- ein Gesetz
- eine Rechtsverordnung
- eine Unfallverhütungsvorschrift oder
- eine vollziehbare Anordnung oder
- eine Verfügung

zu verstoßen.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

25

**Bedingter Vorsatz**

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fötting

Eine Person handelt **auch dann vorsätzlich**, wenn sie es nur **für möglich hält**, aber in **Kauf nimmt, dass sie** mit ihrem Handeln gegen

- ein Gesetz
- eine Rechtsverordnung
- eine Unfallverhütungsvorschrift oder
- eine vollziehbare Anordnung

verstößt.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

26

**Fahrlässigkeit**

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fötting

**BGB §276**

...

(2) Fahrlässig handelt, wer die im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht lässt.

...

In der (Zivil-)Rechtsprechung wird differenziert:  
Grobe Fahrlässigkeit liegt vor, wenn die erforderliche Sorgfalt im besonderen Maße nicht beachtet wurde. Eine grobe Sorgfaltspflichtverletzung wird angenommen, wenn die Anforderungen an die Sorgfalt jedem anderen in der Situation des Betroffenen ohne weiteres aufgefallen wären.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

27

**Ordnungswidrigkeitenrecht**

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fötting

**z. B. ArbSchG § 25 Bußgeldvorschriften**

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einer Rechtsverordnung nach § 18 Abs. 1 oder § 19 zuwiderhandelt, soweit sie für einen bestimmten Tatbestand auf diese Bußgeldvorschrift verweist, oder
2. a) als Arbeitgeber oder als verantwortliche Person einer vollziehbaren Anordnung nach § 22 Abs. 3 oder b) als Beschäftigter einer vollziehbaren Anordnung nach § 22 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 und 2 Buchstabe b mit einer Geldbuße bis zu **fünftausend Euro**, in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 Buchstabe a mit einer Geldbuße bis zu **fünfundzwanzigtausend Euro** geahndet werden.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

28

**Strafvorschriften**

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fötting

**z. B. ArbSchG § 26 Strafvorschriften**

Mit **Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr** oder mit **Geldstrafe** wird bestraft, wer

1. eine in § 25 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a bezeichnete Handlung **beharrlich wiederholt**
- oder
2. durch eine in § 25 Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 2 Buchstabe a bezeichnete vorsätzliche Handlung **Leben oder Gesundheit eines Beschäftigten gefährdet**.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

29

**Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit**

Arbeitsschutz  
Leben  
Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fötting

... z. B.:

**§ 229 Fahrlässige Körperverletzung**

Wer durch Fahrlässigkeit die Körperverletzung einer anderen Person verursacht, wird mit Freiheitsstrafe **bis zu drei Jahren** oder mit **Geldstrafe** bestraft.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft"  
Sommersemester 2016

30

### Straftaten gegen das Leben

Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

... z. B.:

**§ 222 Fahrlässige Tötung**

Wer durch Fahrlässigkeit den Tod eines Menschen verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 31

### Rechtsfolgen bei Verstößen

Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 32

### System der sozialen Sicherung

Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 33

### Haftungsablösung des Unternehmers

Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 34

### Aufbau der UV-Träger ...

Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 35

### Unfallkasse Berlin

Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

**UKB**  
Unfallkasse Berlin  
Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung

Culemeyerstr. 2  
12277 Berlin-Mariendorf  
Tel.: 7624-0

Der gesetzliche Unfallversicherungsträger für die öffentlichen Dienste des Landes Berlin

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 36

### Die Aufgaben der Gesetzlichen Unfallversicherung

**Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting



**Prävention und Erste Hilfe**  
Beratung, Schulung, Überwachung

**Rehabilitation**  
Heilbehandlung, Berufshilfe

**Geldleistungen**  
Verletztengeld, Übergangsgeld bei Berufshilfe, Verletztenrente, Renten an Hinterbliebene

**Kein Schmerzensgeld!**

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 **37**

### Der Kreis der versicherten Personen

**Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

Versicherung kraft Gesetzes (Beispiele aus § 2 SGB VII)



**Beschäftigte**

**Hilfeleistende**


**Schüler, Studenten und Kinder in Tageseinrichtungen**

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 **38**

### Versicherte Personen

**Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

Gegen Arbeitsunfall sind ferner Personen versichert, die wie ein Versicherter tätig werden ...  
(§ 2 Abs. 2 SGB VII)



... z.B.:

Jedoch:  
**Keine Beamte!**

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 **39**

### Aufwendungen der UVT 2014

**Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

**ca. 11,08 Mrd. €** Entschädigungsleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung (Tabelle TK 1, Pos.-Nr. 40-59)

**ca. 13,98 Mrd. €** Gesamtaufwand der gesetzlichen Unfallversicherung

Quelle: SUGA, Tabelle TK 1

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 **40**

### Die Unfallanzeige

**Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

**SGB VII § 193**

(1) Unternehmer haben Unfälle von Versicherten in ihrem Unternehmen dem Unfallversicherungsträger anzuzeigen, wenn

**Versicherte getötet**  
oder  
**so verletzt sind, dass sie mehr als 3 Tage arbeitsunfähig werden.**

...

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 **41**

### Auf Wiedersehen!

**Arbeitsschutz Leben Mit Sicherheit**  
Dipl.-Ing. (FH), MPA Dirk Fütting

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!  
Ich wünsche Ihnen einen **unfallfreien** Heimweg.

Bis zum nächsten Mal, am **02.05.2016**.

Diese Präsentation finden Sie auf:  
<http://www.fuettingberlin.de>

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" Sommersemester 2016 **42**